

"Wir sind Kirche" fordert mehr Hilfe von Bischöfen

München: Die Initiative "Wir sind Kirche" hat die katholischen Bischöfe dazu aufgerufen, in der Corona-Krise mehr finanzielle Hilfen für bedürftige Menschen zur Verfügung zu stellen. Denkbar seien beispielsweise Spenden für Obdachlosen- und Behinderteneinrichtungen, hieß es in einer Mitteilung der Organisation. Auch Boni für Pflegekräfte in kirchlichen Einrichtungen solle man in Betracht ziehen. Mit einem solchen Schritt könne die Kirche deutlich machen, dass die Reden von Solidarität und Nächstenliebe keine leeren Worte seien. Die Initiative fordert Hilfen von mehr als einer halben Milliarde Euro. Diesen Betrag erhalten die Kirchen in Deutschland jedes Jahr vom Staat. |

https://www.ndr.de/nachrichten/info/meldungen/nachrichten313_con-20x04x19x14y30.html

Zuletzt geändert am 21.04.2020